

DEKRA Testing and Certification GmbH

Standort Bochum
Persönliche Schutzausrüstung
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum
Telefon +49.234.3696-292 /-295
Telefax +49.234.3696-201

Kontakt Tim Felix Frevert
Tel. direkt +49.234.3696-217
E-Mail tim.frevert@dekra.com
Datum 29.04.2025

Unser Zeichen: 20250009 / 343630700
Ihr Zeichen: Sofortauftrag vom 04.02.2025
Ihre Nachricht:

Bericht PB 25-045

über eine Anschlagereinrichtung Typ A
nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017
Typ: ABS-Lock® X

Auftraggeber: ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47623 Kevelaer

Evaluierer: Tim Felix Frevert, B.Sc.

Dieser Bericht umfasst 16 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung der DEKRA Testing and Certification GmbH, Persönliche Schutzausrüstung nur vollständig, nicht auszugsweise weiterverbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben	3
1.1	Auftraggeber	3
1.2	Auftragserteilung	3
1.3	Auftragsumfang	3
1.4	Ort und Datum der Prüfung	3
1.5	Eingereichte Proben und Unterlagen	4
2	Beschreibung	5
2.1	Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen	5
2.2	Prüfaufbau	10
3	Prüfungen und Ergebnisse	12
3.1	Verformungsprüfung	12
3.2	Prüfungen der dynamischen Belastbarkeit und Integrität	13
3.3	Prüfung der statischen Belastbarkeit	15
3.4	Anforderungen an die Kennzeichnung	15
3.5	Anforderungen an die Herstellerinformationen	16
4	Hinweis	16

1 Allgemeine Angaben

1.1 Auftraggeber

ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer,

1.2 Auftragserteilung

Schriftlicher Auftrag vom 04.02.2025

1.3 Auftragsumfang

Baumusterprüfung einer Anschlagereinrichtung Typ A nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017, Typ: ABS-Lock® X

Hinweis: Es erfolgt die Rezertifizierung des Produkts. Im Zuge dessen wurden an ausgewählten Varianten der Anschlagereinrichtung Prüfungen durchgeführt. Weitere Prüfungen zu den Varianten sind in den Berichten PB 19-304, PB 21-182, PB 21-046, PB 22-024_Rev.01, PB 23-011, PB 24-034 und PB 24-023 der DEKRA Testing and Certification GmbH, Persönliche Schutzausrüstung dokumentiert.

1.4 Ort und Datum der Prüfung

Tabelle 1: Ort und Datum der durchgeführten Prüftätigkeiten

Pos. Nr.	Prüftätigkeit	Ort ^{*1)}	Datum
1.	Technische Prüfungen	ABS Safety GmbH Gewerbering 3, 47623, Kevelaer	11.02.2025
2.	Prüfung der Dokumentation	DEKRA Testing and Certification GmbH Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum	April 2025
3.	Erstellung des Berichtes		

*1) Bei externen Labortätigkeiten wird grundsätzlich auf DEKRA-eigene Prüfmittel zurückgegriffen

1.5 Eingereichte Proben und Unterlagen

Tabelle 2: Auflistung der zur Prüfung eingereichten Prüfgegenstände^{*1)}

Pos. Nr.	Eingangs-Nr. 25-	Eingangsdatum	Komponente	Typ	Stück
1.	0154	11.02.2025	Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® X-H-16 (300 mm)	1
2.	0155		Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® X-B (300 mm)	3
3.	0156		Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® X-Y (300 mm)	1
4.	0157		Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® X-H-24 (1000 mm)	1
5.	0158		Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® X-Klemm (300 mm)	3
6.	0159		Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® X-Rivet (0 mm)	2
7.	0160		Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® X-T (300 mm)	1
8.	0161		Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® X-T (400 mm)	1
9.	0162		Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® X-H-4 (300 mm)	2

*1) Die Probenahme erfolgte gemäß internem Formular Q-F-25_PSAgA Handhabung von Prüfgegenständen

- Sicherheitshinweise
- Montageanleitungen
- Kennzeichnungen
- Technische Zeichnungen

Die eingereichten Unterlagen sind im Anhang zu diesem Bericht zusammengefasst.

2 Beschreibung

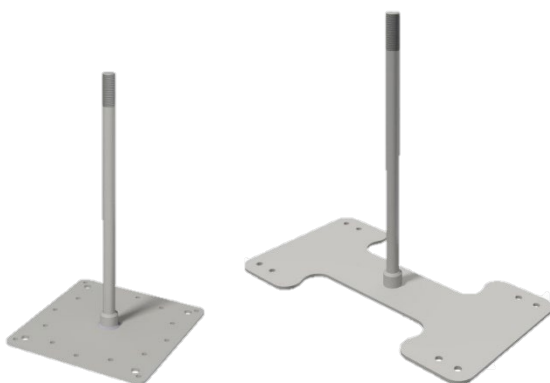
2.1 Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen

Die Anschlageinrichtung, Typ: ABS-Lock® X und dessen mögliche Varianten dienen als Einzelanschlagpunkt zur Sicherung von maximal drei Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf Untergründen mit ausreichender Festigkeit.

Die Anschlageinrichtung besteht aus einer Grundplatte mit Bohrungen (Bilder 1 und 2), die zur Aufnahme der Befestigungselemente dienen. Mittig auf der Grundplatte ($t = 5 \text{ mm}$) ist eine Stütze ($h_{\text{max}} = 1000 \text{ mm}$) aus Rundstahl ($\varnothing 16 \text{ mm}$) verschweißt. Die Maße und die Kontur der Grundplatte können entsprechend des Montageuntergrundes variieren. In Abhängigkeit des Montageuntergrundes finden entsprechende Befestigungselemente Verwendung.

Das untere Ende der Stütze ist von einer Hülse (Knickschutz) umschlossen und ebenfalls mit der Grundplatte verschweißt. An dem oberen Ende ist eine M16 Ringöse (Bild 3) gesichert verschraubt. An der Ringöse kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sichern.

Der Einzelanschlagpunkt ist konstruktiv so ausgelegt, dass er die zu erwartenden Kräfte bei der Kombination mit den ABS-Lock® SYS I bis SYS IV Drahtseilssystemen (Bild 6), bei der Belastung durch einen Sturz, aufnehmen kann. Bei dieser Anwendung dient die Anschlageinrichtung als End-, Zwischen- sowie Kurvenanker von Drahtseilssystemen nach DIN EN 795:2012 Typ C der ABS Safety GmbH. Anstelle der Ringöse können entsprechende Seilführungskomponenten (Bild 4) montiert werden. Hierbei kann auf die Stütze der End- und Kurvenanker der Anschlageinrichtung, Typ: ABS-Lock® X ein Stützrohr nach Bild 5 aufgesetzt werden. Die Anschlageinrichtung besteht aus korrosionsbeständigem Stahl.



Bilder 1 - 2: Zwei der möglichen Grundplatten ($t = 5 \text{ mm}$) mit Hülse und Stütze



Bild 3: Ringöse M16



Bild 4: Eine der möglichen Seilführungskomponenten



Bild 5: Stützrohr



Bild 6: Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® X kombiniert mit Drahtseilsystem,
Typ: ABS-Lock® SYS

Tabelle 3: Details der Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® X und die möglichen Varianten

Variante der Anschlagereinrichtung und vorgesehener Befestigungsuntergrund	zulässige Belastungsrichtung	Befestigungselemente	Grundplattenabmessung und Anzahl der Bohrungen mit Ø [mm]
ABS-Lock® X-ST zur Montage auf Stahl (Bild 7)	Alle Richtungen	Schraube M10	200 x 200 16 x Ø 7 4 x Ø 11
ABS-Lock® X-H-16 zur Montage auf OSB oder Holzverschalung (Bild 8)	Parallel zu Bauwerksoberfläche	Holzbauschraube (Ø 6 mm)	200 x 200 16 x Ø 7 4 x Ø 11
ABS-Lock® X-H-14+2 zur Montage auf Holzuntergründen (Bild 9)	Parallel zu Bauwerksoberfläche	Holzbauschraube (Ø 6 mm)	200 x 200 16 x Ø 7 4 x Ø 11
ABS-Lock® X-B zur Montage auf Beton (Bild 10)	Alle Richtungen	Einschlagdübel Bolzenanker Betonschraube	200 x 200 16 x Ø 7 4 x Ø 11
ABS-Lock® X-Klemm zur Montage an einem Träger (Bild 11)	Alle Richtungen	Schraube bzw. Gewindestange M10	200 x 200 16 x Ø 7 4 x Ø 11

Tabelle 3: Details der Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® X und die möglichen Varianten (Fortsetzung)

Variante der Anschlagereinrichtung und vorgesehener Befestigungsuntergrund	zulässige Belastungsrichtung	Befestigungselemente	Grundplattenabmessung und Anzahl der Bohrungen mit Ø [mm]
ABS-Lock® X-SW zur Montage auf Sandwichblech (Bild 12)	Alle Richtungen	Kippdübel	372 x 200 8 x Ø 9
ABS-Lock® X-Y zur Montage auf Porenbeton (Bild 13)	Parallel zu Bauwerksoberfläche	Ankerstange M10	370 x 370 8 x Ø 11
ABS-Lock® X-H-24 zur Montage auf Holzuntergründen (Bild 14)	Parallel zu Bauwerksoberfläche	Holzbauschraube (Ø 6 mm)	Ø 400 24 x Ø 7
ABS-Lock® X-T (Bild 15)	Parallel zu Bauwerksoberfläche	Kippdübel	372 x 200 8 x Ø 9
ABS-Lock® X-T-21 (Bild 16)	Parallel zu Bauwerksoberfläche	Kippdübel	372 x 200 8 x Ø 21,2
ABS-Lock® X-Rivet (Bild 17)	Parallel zu Bauwerksoberfläche	Nieten (6,4 mm oder 4,8 mm)	375 x 200 14 x Ø 6,5 oder 14 x Ø 4,9
ABS-Lock® X-H-4 (Bild 18)	Alle Richtungen	Holzschraube (Ø 6,5 mm)	100 x 100 4 x Ø 11
ABS-Lock® X-SOLAR (Bild 19)	Alle Richtungen	Schrauben M6	100 x 100 4 x Ø 7
ABS-Lock® X-DURCH (Bild 20)	Alle Richtungen	Klemmverbindung durch 2 Platten und Gewindestange M16	100 x 100 200 x 200



Bild 7: Anschlageinrichtung, Typ: ABS-Lock® X-ST

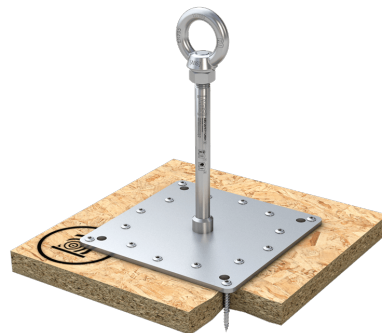


Bild 8: Anschlageinrichtung, Typ: ABS-Lock® X-H-16



Bild 9: Anschlageinrichtung, Typ: ABS-Lock® X-H-14+2

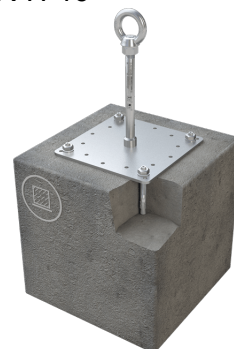


Bild 10: Anschlageinrichtung, Typ: ABS-Lock® X-B

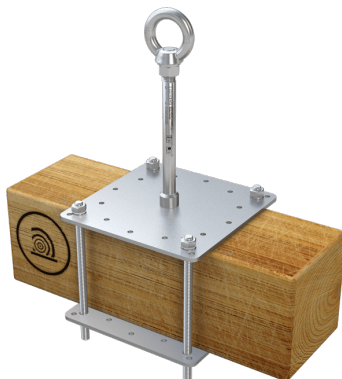


Bild 11: Anschlageinrichtung, Typ: ABS-Lock® X-Klemm

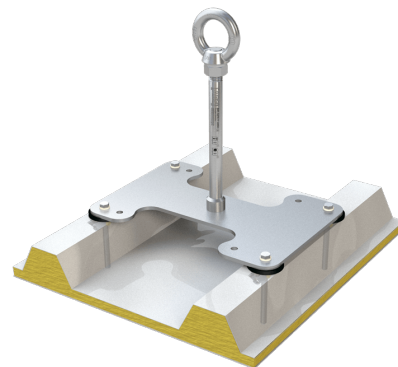


Bild 12: Anschlageinrichtung, Typ: ABS-Lock® X-SW

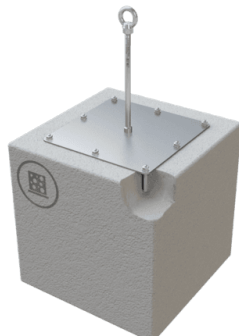


Bild 13: Anschlageinrichtung, Typ: ABS-Lock® X-Y



Bild 14: Anschlageinrichtung, Typ: ABS-Lock® X-H-24

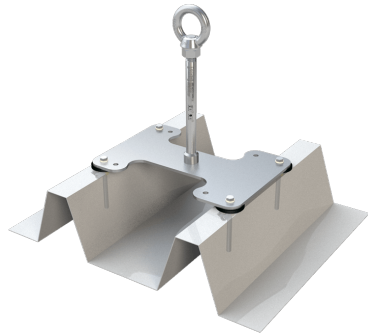


Bild 15: Anschlageinrichtung, Typ:
ABS-Lock® X-T

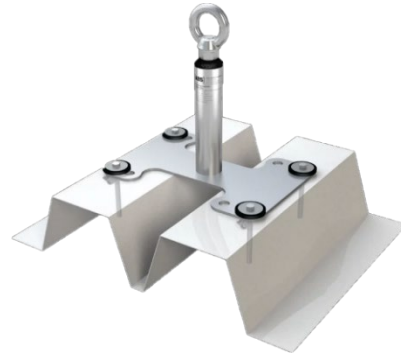


Bild 16: Anschlageinrichtung, Typ:
ABS-Lock® X-T-21

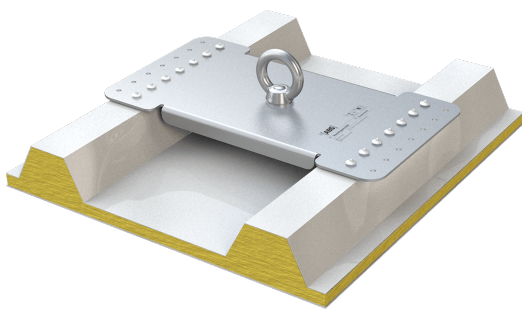


Bild 17 Anschlageinrichtung, Typ:
ABS-Lock® X-Rivet



Bild 18: Anschlageinrichtung, Typ:
ABS-Lock® X-H-4



Bild 19: Anschlageinrichtung, Typ:
ABS-Lock® X-SOLAR



Bild 20: Anschlageinrichtung, Typ:
ABS-Lock® X-DURCH

2.2 Prüfaufbau

Die Anschlagereinrichtung wurde entsprechend der Informationen des Herstellers an einer dem Anwendungsfall nachempfundenen Einrichtung geprüft.

Die Prüfaufbauten mit den Positionen und Richtungen der Kräfteinleitung werden in den Bildern 23 bis 30 dargestellt.

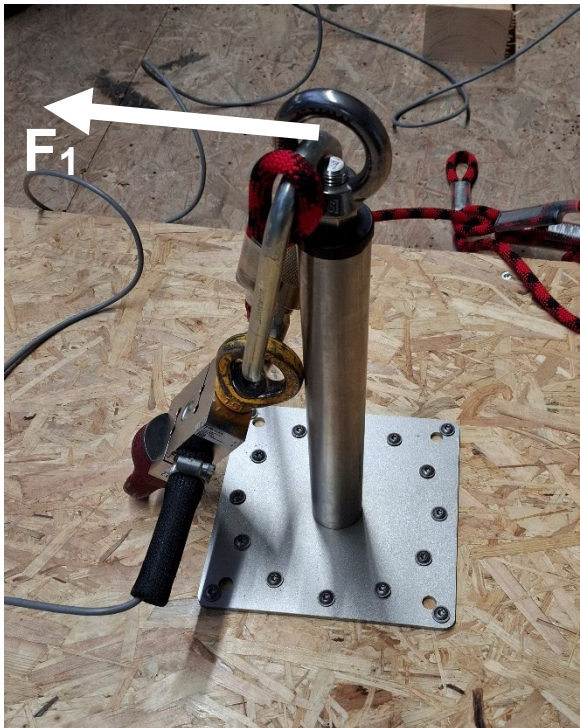


Bild 23: Prüfaufbau 1, Anschlagereinrichtung,
Typ: ABS-Lock X-H-16, mit Stützrohr

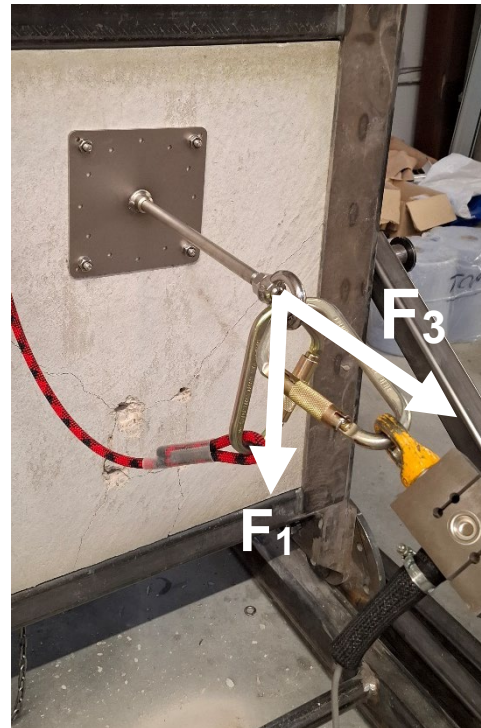


Bild 24: Prüfaufbau 2, Anschlagereinrichtung,
Typ: ABS-Lock X-B



Bild 25: Prüfaufbau 3, Anschlagereinrichtung,
Typ: ABS-Lock X-Y

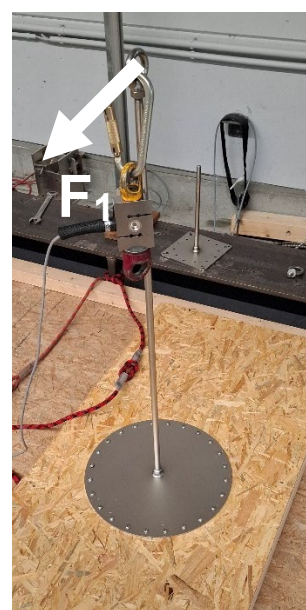


Bild 26: Prüfaufbau 4, Anschlagereinrichtung,
Typ: ABS-Lock X-H-24

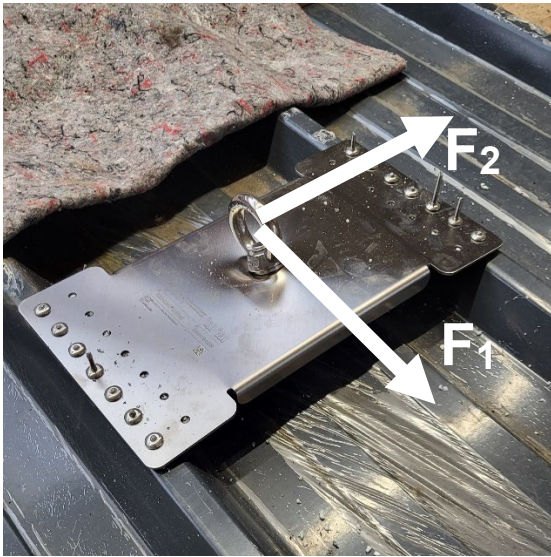


Bild 27: Prüfaufbau 5, Anschlagereinrichtung,
Typ: ABS-Lock X-Rivet

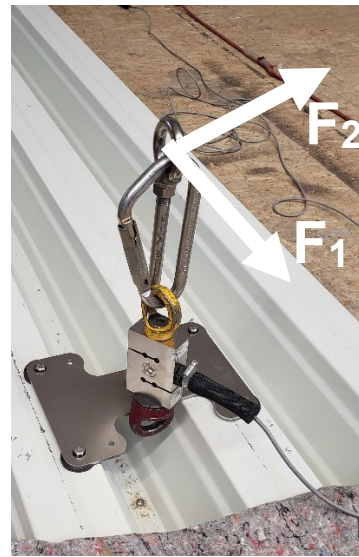


Bild 28: Prüfaufbau 6, Anschlagereinrichtung,
Typ: ABS-Lock X-T

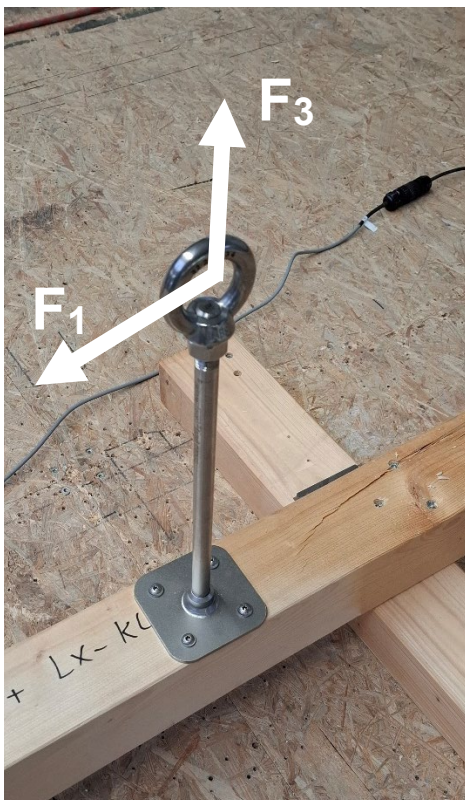


Bild 29: Prüfaufbau 7, Anschlagereinrichtung,
Typ: ABS-Lock X-H-4

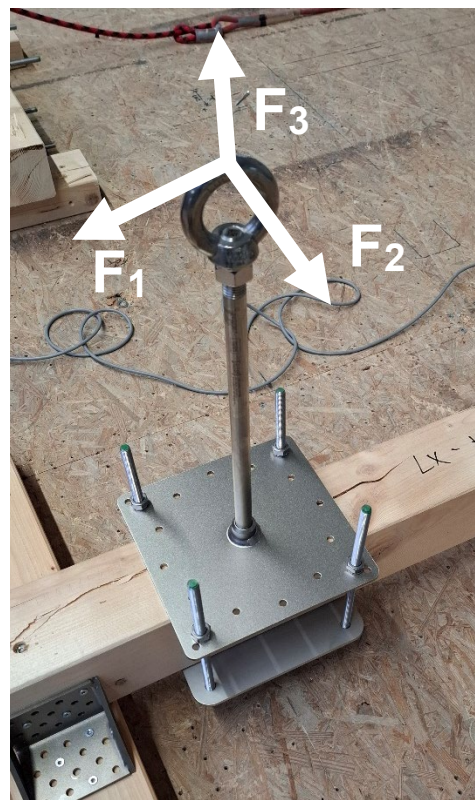


Bild 30: Prüfaufbau 8, Anschlagereinrichtung,
Typ: ABS-Lock X-Klemm

3 Prüfungen und Ergebnisse

Die technischen Prüfungen erfolgten auf Basis der Herstellerinformationen.

Entscheidungsregel:

Regel, die beschreibt, wie die Messunsicherheit berücksichtigt wird, wenn Aussagen zur Konformität mit einer festgelegten Anforderung getätigt werden

Angewandte Entscheidungsregel:

x	a) Wenn die anzuwendenden Standards Vorgaben zur Berücksichtigung der Messunsicherheit enthalten, werden diese Vorgaben eingehalten
	b) Wenn die anzuwendenden Standards keine konkreten Anforderungen enthalten und der Kunde keine anderweitige Regel fordert, wird die Messunsicherheit bei der Aussage zur Konformität nicht beachtet.
	c) Wenn die anzuwendenden Standards keine konkreten Anforderungen enthalten und ein erhöhter Sicherheitslevel oder eine andere Forderung vorliegt, wird eine positive Konformitätsaussage getätigt, wenn die Messwerte inklusive der ermittelten Messunsicherheit innerhalb der vorgegebenen Grenzwerte liegen.
	d) Auf Kundenanforderung wurden andere Regelungen getroffen, diese sind:

Die folgenden technischen Prüfungen sind in den Berichten B 19-304, PB 21-182, PB 21-046, PB 22-024_Rev.01, PB 23-011, PB 24-034 und PB 24-023 der DEKRA Testing and Certification GmbH Persönliche Schutzausrüstung dokumentiert:

- Allgemeine Anforderungen
(Ziffer 4.1 DIN EN 795:2012)
- Anforderungen an die Materialien
(Ziffer 4.2 DIN EN 795:2012)
- Konstruktion und Ergonomie
(Ziffer 4.2 DIN EN 795:2012)
- Prüfungen der dynamischen Belastbarkeit und Integrität
(Ziffer 4.4.1.2 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.1 DIN EN CEN/TS 16415:2017)
- Prüfung der statischen Belastbarkeit
(Ziffer 4.4.1.3 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.2 DIN CEN/TS 16415:2017)

Die folgenden Prüfungen wurden im Rahmen der Baumusterprüfung an der Anschlagereinrichtung nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017 durchgeführt:

3.1 Verformungsprüfung (Ziffer 4.4 795:2012)

Die Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock X-B (300 mm) war auf einer, dem Bauwerk nachempfundenen Prüfeinrichtung montiert (Prüfaufbau 2). Die Belastung erfolgte mit einer Prüfkraft von 0,7 kN über einen Zeitraum von 1 Minute. Die Ergebnisse der Verformungsprüfung sind in Tabelle 3 dokumentiert.

Tabelle 3: Ergebnisse der Verformungsprüfung

Prüf-aufbau	Kraft-richtung	Prüflast [kN]	Bleibende Verformung [mm]	Ergebnis
2	F ₁	0,7	3	Last gehalten, bleibende Verformung kleiner 10 mm

3.2 Prüfungen der dynamischen Belastbarkeit und Integrität

(Ziffer 4.4.1.2 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.1 DIN EN CEN/TS 16415:2017)

Die Varianten der Anschlageneinrichtung, Typ: ABS-Lock® X, waren auf einer dem Bauwerk nachempfunden Prüfeinrichtung montiert. Nachfolgend wird das Verfahren der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit beschrieben (Tabelle 4). Die Ergebnisse der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit sind in Tabelle 5 dokumentiert.

Tabelle 4: Verfahren zur Prüfung der dynamischen Belastbarkeit

Person	Krafteinleitung [kN]	Vorlast [kg]	Prüfmasse [kg]	Prüfseil
1. und 2.	12 ^{+0,5} _{0,0}	/	200	dynamisches Bergseil nach EN 892
3.	9 ^{+0,5} _{0,0}	200	100	

Tabelle 5: Ergebnisse der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit

Prüfaufbau (Variante / Stützhöhe)	Person	Prüfmasse [kg]	Kraft-richtung	Auffangkraft [kN]	Ergebnis
1 (Lock X-H-16 / 300 mm)	1. und 2.	200	F ₁	- ¹⁾	Prüfmasse aufgefangen
	3.	100		10,30	
2 (Lock X-B / 300 mm)	1. und 2.	200	F ₁	11,88	
	3.	100		10,36	
	1. und 2.	200	F ₃	12,62	
	3.	100		11,10	
3 (Lock X-Y / 300 mm)	1. und 2.	200	F ₁	12,17	
	3.	100		12,49	

¹⁾ Fehler in der Messtechnik

Tabelle 5: Ergebnisse der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit (Fortsetzung)

Prüfaufbau (Variante)	Person	Prüfmasse [kg]	Kraft- richtung	Auffangkraft [kN]	Ergebnis
4 (Lock X-H-24 / 1000 mm)	1. und 2.	200	F ₁	15,16	Prüfmasse aufgefangen
	3.	100		11,29	
5 (Lock X-Rivet / 0 mm)	1. und 2.	200	F ₁	12,04	
	3.	100		11,89	
	1. und 2.	200	F ₂	11,82	
	3.	100		11,03	
6 (Lock X-T / 300 mm)	1. und 2.	200	F ₁	12,08	
	3.	100		11,29	
6 (Lock X-T / 400 mm)	1. und 2.	200	F ₂	11,20	
	3.	100		9,31	
7 (Lock X-H-4 / 300 mm)	1. und 2.	200	F ₁	11,98	
	3.	100		9,96	
	1. und 2.	200	F ₃	13,09	
	3.	100		12,75	
8 (Lock X-Klemm / 300 mm)	1. und 2.	200	F ₁	11,49	
	3.	100		10,23	
	1. und 2.	200	F ₂	12,62	
	3.	100		11,82	
	1. und 2.	200	F ₃	11,82	
	3.	100		10,92	

Auf die Prüfung der Integrität nach Ziffer 4.4.2.2 DIN EN 795:2012 bzw. Ziffer 4.2.2.1 DIN CEN/TS 16415:2017 wurde verzichtet, da die statische Prüfung nach Ziffer 4.4.2.3 DIN EN 795:2012 bzw. Ziffer 4.2.2.2 DIN CEN/TS 16415:2017 eine höhere Belastung der Anschlageneinrichtung darstellt.

3.3 Prüfung der statischen Belastbarkeit

(Ziffer 4.4.1.3 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.2 DIN CEN/TS 16415:2017)

Die Prüfung der statischen Belastbarkeit an der Anschlagleinrichtung, Typ: ABS-Lock® X erfolgte mit einer Prüfkraft von 14 kN über einen Zeitraum von 3 min. Die Belastung der Anschlagleinrichtung erfolgte mit den in den Bildern 23 – 30 dargestellten Krafrichtungen. Die Anschlagleinrichtung hat der Prüfkraft über den angegebenen Zeitraum standgehalten. Die Ergebnisse der Prüfung der statischen Belastbarkeit sind in Tabelle 6 dokumentiert.

Tabelle 6: Ergebnisse der Prüfung der statischen Belastbarkeit

Prüfaufbau (Variante)	Krafrichtung	Last [kN]	Zeit [min]	Ergebnis
1 (Lock X-H-16 / 300 mm)	F ₁	14	3	Prüflast gehalten
2 (Lock X-B / 300 mm)	F ₁			
	F ₃			
3 (Lock X-Y / 300 mm)	F ₁			
4 (Lock X-H-24 / 1000 mm)	F ₁			
5 (Lock X-Rivet / 0 mm)	F ₁			
	F ₂			
6 (Lock X-T / 300 mm)	F ₁			
6 (Lock X-T / 400 mm)	F ₂			
7 (Lock X-H-4 / 300 mm)	F ₁			
	F ₃			
8 (Lock X-Klemm / 300 mm)	F ₁			
	F ₂			
	F ₃			

3.4 Anforderungen an die Kennzeichnung

(Ziffer 6 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

Auf der Kennzeichnung sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 6 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004 berücksichtigt.

3.5 Anforderungen an die Herstellerinformationen

(Ziffer 7 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

In den Informationen die vom Hersteller zur Verfügung gestellt werden, sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 7 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004 berücksichtigt.

Falls die eingereichten Unterlagen weitere Produkte oder Anwendungen enthalten, die nicht Gegenstand der Beauftragung waren, wurden diese nicht berücksichtigt.

4 Hinweis

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die eingereichten Prüfgegenstände.

Dieser Bericht berechtigt nicht zum Anbringen eines Konformitäts-Kennzeichens an den mit dem geprüften Muster übereinstimmenden Erzeugnissen.

Evaluierer:

A handwritten signature in black ink that reads "Tim F. Frevert". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Tim Felix Frevert, B.Sc.